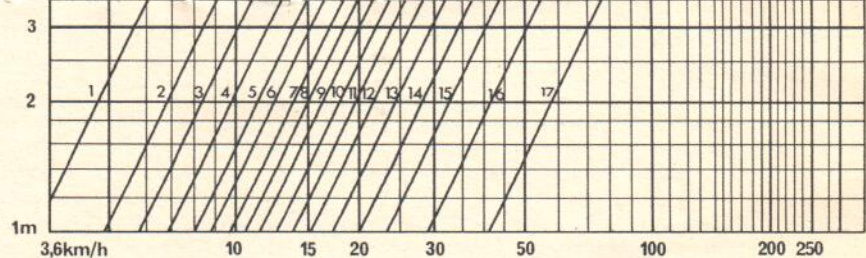
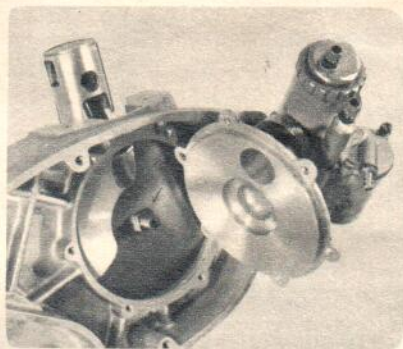
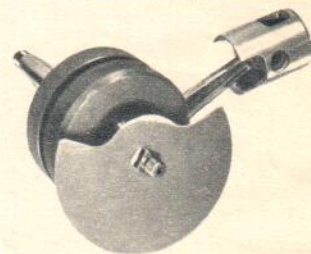


...verringerten waikarbeit durch Verringerung der Auflagefläche und entsprechender Reduzierung des wärmebildenden und damit dämpfenden Laufstreifenmaterials. Bei hohen Antriebsmomenten erhöht sich in diesem Falle über der Abrieb stark, so daß derartige extreme Reifenquerschnitte nicht in der Praxis zu empfehlen sind. Derartige „triangular-Konturen“ hatte Metzeler bekanntlich schon in den 30er Jahren beim „PRISMATOR-Reifen“.
Dr. L.

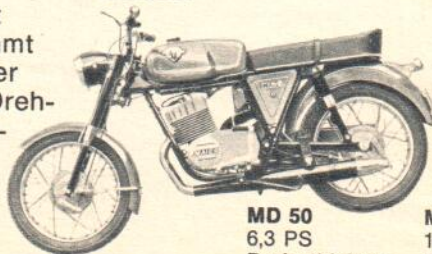


Das ist er - der Drehschieber der Maico MD 50 und MD 125!



Auf unsere Frage, „was ist das eigentlich, ein Drehschieber“, haben wir körbeweise Zuschriften bekommen – und zwar 70% richtige. Für alle aber, die es noch nicht wissen, hier die Antwort:
 Bei herkömmlichen Zweitaktmotoren steuert der Arbeitskolben den Frischgas-Eintritt vom Vergaser in den Vorverdichtungsraum. Nicht so bei MAICO.
 Hier – wie übrigens auch bei fast allen Rennzweitaktern – übernimmt die Frischgassteuerung ein mit der Kurbelwelle rotierender Platten-Drehschieber, der den Einlaßkanal ver-

schließt bzw. mit seinem Ausschnitt öffnet.
 So kann man die Einström-Zeit und Richtung verbessern. Ergebnis: Maximale Leistungsausbeute bei minimalen Verbrauchswerten. Freilich, der Drehschieber ist ebenso wenig äußerlich sichtbar wie das Sechsganggetriebe. Aber fahren Sie mal eine MAICO. Dann spüren Sie beides!



MAICO

MAICO Fahrzeugfabrik GmbH, 7403 Pfäffingen/Tübg.

MD 50
 6,3 PS
 Drehschieber
 6-Gang
 90 km/h

MD 125
 16 PS
 Drehschieber
 6-Gang
 122 km/h